

[9714.] **B. Kabus** in Danzig sucht:
1 Pharmacopoea universalis. (Weimar, Landes-Industrie-Comptoir.)
3 Abdias, Historie des erbaulichen Lebens u. Marter-Endes der Apostel Jesu. 3 Expl.
1 Anfangsgründe der Schiffsbaukunst oder prakt. Abhandl. üb. d. Schiffsbau. Aus dem Franzöf. d. du Hamel de Monceau, übersetzt von C. G. D. Müller. 4. Berlin 1791.

[9715.] **S. F. Grote** in Arnberg sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Böhne, gesammelte Schriften eplt. (Hambg. Hoffmann & Co.)

[9716.] **N. S. Friderichs** in Eiberfeld sucht billig u. bittet um Preisanzeige:
1 The Saxon Chronicle with an english translation by J. Ingram. London, Longman. 1823.

[9717.] **S. F. Münster** in Triest sucht:
1 Förster's Bauzeitung compl., oder einzelne Jahrgänge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9718.] **Dringend zurück**
erbitte ich mir
Bolz, K. W., Beiträge zur Kulturgeschichte. Der Einfluß des Menschen auf die Verbreitung der Hausthiere und der Kulturpflanzen. gr. 8. 1852. 3 Rth.
Herbst, V., das classische Alterthum in der Gegenwart. 8. 1852. 1 Rth.
Minkwitz, J., Lehrbuch der deutschen Prosodie und Metrik. Zweite Aufl. gr. 8. 1852. 15 Rth.
Die Berücksichtigung meiner Bitte werde ich sehr dankbar erkennen.
Leipzig, d. 22. October 1852.
B. G. Teubner.

[9719.] **Bitte um gef. Rücksendung**
aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare:
Bädeker, Chemische Rechentafel gr. 8. Cart.
Herrig, Aufgaben zum Uebers. in's Englische. 2. Aufl. geh.
Jaspis, Mittheilungen aus Kaufsbusch's Tagebuch. geh.
Pharus am Meere des Lebens. geh. oder geb.
Da mein Vorrath zu Ende ist.
Hferlohn, im Oct. 1852.
Julius Bädeker.

[9720.] **Bitte um Remission!**
B. Loebe's Jahrbuch der Landwirthschaft, V. Jahrgang,
im August pro novit. versandt, ist jetzt bis auf's letzte Exemplar vergriffen. Meine Herren Collegen würden mich daher mit schleuniger Remission der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare sehr zu Dank verpflichten.
Otto Spamer in Leipzig.

[9721.] **Zurück!**
Handlungen, welche Exemplare des
Verbesserten
**landwirthschaftlichen Hülf- und
Schreibkalenders für 1853.**

Herausgegeben von
D. Menzel und Alex. v. Lengerke
2 Bände
ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben sollten, bitten wir um gefällige baldige Remission derselben.

Mit Papier durchschossene Exemplare fehlen uns; solche ersuchen wir uns gütigst schleunigst zu remittiren, wenn sie nicht auf feste Rechnung behalten werden.
Berlin, d. 21/10. 1852.

Wiegandt & Griepen.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9722.] **Offene Lehrlingsstelle.**
Eine Sortimentsbuchhandlung in einer Provinzialhauptstadt Pommerns sucht einen Lehrling, welcher ungefähr 16—17 Jahre alt ist und der entweder auf 5 Jahre ohne Lehrgeld, oder 4 Jahre mit 100 Rth. Lehrgeld für diese ganze Zeit, eintreten will.
Darauf bezügliche Offerten bittet man unter Adresse H. K. an Herrn C. F. Steinacker in Leipzig gelangen zu lassen.

Bermischte Anzeigen.

[9723.] **Leipziger Bücher-Auction**
den 1. November 1852.
Die Versteigerung der hinterlassenen Bibliotheken der Herren
Prof. Dr. H. Friedländer in Halle, Dr. W. Gerstäcker in Leipzig und Hofrath Dr. Barchewitz in Schmiedeberg
beginnt

den 1. November 1852.
Jeder uns zugehende Auftrag wird von uns prompt und billigst besorgt, und bitten wir nur um gef. **rechtzeitige** Zusendung.
Kössling'sche Buchh. in Leipzig.

[9724.] **Eduard Meyer** in Gottbus erbittet sich von allen Taschenbüchern für 1853, 1 Exemplar fest und 1 in Commission, sofern die Zusendung noch nicht geschehen.

[9725.] **Bitte an die geehrten Herren
Collegen in Ausland.**

Wir ersuchen Sie höflich, bei Ihren Beschreibungen unseres Verlags zu bezeichnen, welche Artikel Sie fest, und welche à Cond. expedirt haben wollen; — wir werden sonst annehmen müssen, daß alle Artikel, bei welchen hierüber gar keine Bemerkung gemacht worden ist — in feste Rechnung gesandt sind.

Häufige neue Auflagen mehrerer Artikel unseres Verlags machen es unmöglich gegen das Ende des Vorrathes, noch Sendungen à Cond. zu bewerkstelligen.
Königsberg, 10. Octbr. 1852.

Gebr. Vorträger.

[9726.] **Zur Nachricht.**
Alle Saldo-Reste und Ueberträge aus voriger Rechnung werden von der Unterzeichneten prompt in diesjähriger Michaelis-Messe erbeten. — Fortsetzungen und Sendungen auf Bestellungen werden nur da erfolgen, wo die Conto rein saldirt und abgeschlossen sind.
Stuttgart, d. 13. October 1852.
Franckh'sche Verlagsbuchhandlg.

[9727.] **Zur gefl. Beachtung!**

Denjenigen geehrten Handlungen, welche bereits Probe-Nummern, Prospective, Placate u. von mir verschrieben, diene hiermit zur Nachricht, daß diese sämmtlich zu Anfang des nächsten Monats versendet werden.

Stuttgart, d. 19. October 1852.

C. Kneller's Kunst-Anstalt,
Expedition der „Illustrierten Zeitschrift“ und des „Kunst- u. Unterhaltungsblattes.“

[9728.] So eben versandte ich nach „Schulz' Adressbuch“ u. an alle geehrten Handlungen, die sich für meine früheren antiquarischen Kataloge verwandten:

Katalog No. 40., enthaltend 7500 Werke aus der Geschichte, Geographie, Biographie u. verwandten Wissenschaften.

Katalog No. 41., enthaltend 4400 Werke aus allen Wissenschaften.

Der Inhalt dieser beiden Kataloge ist durchaus reich zu nennen, namentlich verdient die zweite Abtheilung des Katalogs No. 40. eine ganz besondere Beachtung. Dieselbe enthält über 4500 Werke, die einzig und allein die Geschichte, Geographie, u. der Schweiz betreffen. Eine gleich reichhaltige Sammlung ist wohl noch nie in den Händen eines Händlers gewesen, und dürfte den Bücherliebhabern und öffentlichen Bibliotheken wohl nicht sobald eine gleich günstige Gelegenheit zu Completirung ihrer Sammlungen geboten werden. Die Preise sind in Francs — den französischen, ich reducere den Fr. zu 8 Rth. = 28 fr. rhein. Bei Sendungen unter 15 frs. = 4 Rth., berechne ich 10% Rabatt, bei einer höheren Summe jedoch 15%. Die Preise verstehen sich frei ab hier, Emballage berechne ich nicht, doch kann ich Bestellungen nur gegen baar effectuiren. Schließlich empfehle ich noch meine Kataloge No. 33 — 39, die im Laufe des Jahres versandt wurden, und die über 24,000 Werke umfassen. Ihr Inhalt ist auf dem Umschlage der oben angezeigten näher bezeichnet.

Handlungen, die bei der Versendung übergangen sein sollten, wollen mäßig verlangen, da die Herstellungskosten der Kataloge sehr bedeutend sind.

Franz Hauke in Zürich.

[9729.] **Avis.**

An alle geehrten Handlungen des Buchs, Antiquar-, Kunst-, Landkarten- und Musikalienhandels sandte ich so eben mein Circular über meine Buchhändlerlisten für 1853 und bitte ich auch hier nochmals um baldigste Remission des dem Circular angefügten Zettels, Beifügung der Revision der Firma, der derselben angefügten Zeichen u. u.

Nordhausen, den 20. October 1852.

Adolph Büchting.